

# Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28  
info@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30  
Fax: 030 30 000 330

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

**Pfarrer:** P. Dr. Gerald Tanye SVD  
pfarrer@heiliggeist-berlin.de  
www.heiliggeist-Berlin.de

Tel.: 030 30 000 311  
tanyesvd@gmail.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung



40/21

## GOTTESDIENSTE und TERMINE

<b>Sa 09.10.</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Eucharistische Anbetung</b>
	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So 10.10.</b>	<b>09:45 Uhr</b>	<b>Hl. Familienmesse</b>
	<b>11:45 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>15:30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe - Philippinische Gemeinde</b>
<b>Mo 11.10.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
		<i>Hl. Johannes XXIII</i>
<b>Di 12.10.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe für Senioren &amp; Seniorenkaffee</b>
<b>Mi 13.10.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Musikalische Andacht</b>
<b>Do 14.10.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Fr 15.10.</b>	<b>17:15 Uhr</b>	<b>Rosenkranzandacht</b>
	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
		<i>Hl. Theresia von Avila</i>
<b>Sa 16.10.</b>	<b>13:00 Uhr</b>	<b>Taufe: Familie Mizban, Hanna</b>
	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Eucharistische Anbetung</b>
	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So 17.10.</b>	<b>09:45 Uhr</b>	<b>Hl. Familienmesse Hl Hedwig</b>
	<b>11:45 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>15:30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe - Philippinische Gemeinde</b>

-----  
**Kloster St. Gabriel:** Hl. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr;  
Vesper tägl. 18:00 Uhr

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe für:

**10.10. Seniorenarbeit**

**17.10. den Umbau & die Sanierung der St. Hedwig Kathedrale**

**24.10. Weltmissionssonntag Missio-Kollekte**

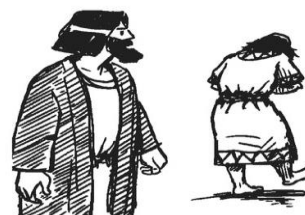
**30.10. unsere katholischen Schulen**

-----  
Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39 BIC:GENODED1PAX  
Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13 BIC:GENODED1PAX  
Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14 BIC:GENODED1PAX

10. Oktober 2021

## 28. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 7,7-11  
2. Lesung: Hebräer 4,12-13  
Evangelium: Markus 10,17-30



Ulrich Loose

» Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. «

**Ausgelegt!** Bibelwort: Markus 10, 17-30

Sein Anliegen, ein gottgefälliges Leben zu führen, war von großer Ernsthaftigkeit. Er wollte es wirklich. Aber er konnte es nicht mehr. Er war nicht mehr frei für die Hingabe. Nicht mehr frei, sich mit Haut und Haaren auf das Leben und die Liebe einzulassen. Er war gekettet an seinen Reichtum. „Und er ging traurig weg, denn er hatte ein großes Vermögen.“

Wir haben uns so sehr von den angeblichen Verheißungen des materiellen Reichtums blenden lassen, dass wir kaum noch sehen, wie sehr er uns unfrei macht und welchen menschlichen Preis wir dafür bezahlen. Je mehr wir unser Streben nach Besitz ausrichten, umso mehr besitzt er uns. Menschen mit viel Geld und Besitz halten erwiesenermaßen viel mehr daran fest, sind oft nicht mehr großzügig, haben Angst um ihren Besitz, sind getrieben, ihn zu vermehren und laufen Gefahr, den Bezug zu dem zu verlieren, was das Leben wirklich reich macht. Es hat nichts mit Neid zu tun und es geht auch nicht um ideologische Kämpfe. Es geht um unsere Seele, um das Reich Gottes. Und darum zu begreifen, dass wir beides verlieren, wenn wir unser Herz an den Reichtum hängen.

Klaus Metzger-Beck

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,  
wir leben in einer sehr schnelllebigen Welt und sind hineingeschleudert in den Fluss der Zeit. Es ist zuweilen sehr herausfordernd für uns zu entschleunigen, weil die eigenen Erwartungen und die der anderen an uns enorm groß sind. Die anstehenden Herbstferien laden dazu ein, ein wenig Zeit für uns selbst zu nehmen und zur Ruhe zu kommen. So wünsche ich Ihnen Entspannung zu Hause, gute Reisen, erfrischende Erlebnisse und natürlich Erholung in diesen Herbstferien. Bleiben Sie behütet und geschützt. P. Tanye

### **Weiterhin Hilfe beim Gottesdiensteinlass nötig!**

Alle Gottesdienstbesucher:innen können der Gemeinde einen großen Dienst erweisen, indem sie sich als Verantwortliche für den Gottesdiensteinlass eintragen. Es ist keine schwere, aber eine wichtige Aufgabe - 20 Minuten früher da sein, die Anmeldeaktivitäten im Blick behalten, in der Kirche auch bei der Platzsuche behilflich sein - auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen achten. Wir brauchen jede Mithilfe. Sie können sich online auf unserer Homepage eintragen. So kurz vor den Herbstferien herrscht noch gähnende Leere in der Tabelle.

Vielen Dank an alle, die diesen Dienst in den vergangenen Monaten immer wieder übernommen haben. Ihr PGR

### **Herzliche Einladung zur Rosenkranzandacht jeden Freitag in Oktober um 17:15 Uhr in der Kirche**

Aus der Tradition heraus wird der Monat Oktober als Rosenkranzmonat begangen. Unsere Kirche folgt den Spuren Mariens, die ihrem Sohn Jesus so nah war wie kein anderer Mensch, um sich von ihm in die Geheimnisse seines Lebens einführen zu lassen: in die freuden-, lichtreichen, die schmerz- und die glorreichen. Sie führt die Menschen in das Licht ihres Sohnes und sie tut dies so, wie Mütter ihren Kindern einen guten Weg weisen.

Denn Maria selbst war in besonderer Weise sensibel für Gottes Wort, das den Menschen Orientierung schenkt. Sie vernahm es auf neue und geheimnisvolle Weise, als Gott sie einbezog in die Menschwerdung seines Sohnes. – Oft verstand sie ihren Sohn Jesu nicht, und doch bewahrte sie seine Worte in ihrem Herzen und überdachte sie.

Maria steht bis heute für alle, die trotz aller Herausforderung des Glaubens, in der Hoffnung und Zuversicht leben, dass mit dem Tod nicht alles aus ist. Sie steht für alle, die daran glauben, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Wir sind besonders in Oktober eingeladen den Rosenkranz zu beten und über das Leben Jesu zu betrachten und mit unseren eigenen Leben und den Anliegen der Welt zu verbinden.

Herzliche Einladung zu Rosenkranzgebet und Andachten in Oktober in unserer Kirche: freitags vor der Heiligen Messen um 17:15 Uhr.

### **Herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetung jeden Samstag von 17:00-17:45 Uhr**

Die Feier der sonntäglichen Eucharistie ist für unser Gemeindeleben von zentraler Bedeutung.

Eine Zeit des Gebetes oder des Verweilens in der Gegenwart des Herrn kann uns helfen, tiefer seine Gegenwart zu spüren und uns als lebendige Gemeinde bewusst auf den Sonntag einzustimmen, aber auch die vergangene Woche zu bedenken und in seiner Nähe abzuschließen.

„Natürlich ist das Brot zum Essen da. Aber wenn wir den Herrn in der Gestalt des Brotes anbeten, dann ist er uns gerade in der Gestalt gegenwärtig, in der er sich uns schenken will. (...) wir können das Geheimnis nicht einfacher ausdrücken, als es der Pfarrer von Ars getan hat: »Il est là« Er ist da.« “ (Christoph Kardinal Schönborn, Wovon wir leben können, Das Geheimnis der Eucharistie, Freiburg im Breisgau 2005, 115-116.) Ihr Pastoralteam

**Einladung zum Seniorencafé:** Liebe Senioren, am 12.10. laden wir zum Senioren-Nachmittag ein. Wir beginnen um 15 Uhr mit der Hl. Messe und freuen uns anschließend auf ein gemütliches Kaffeetrinken. Wir achten weiterhin auf die 3-G-Regeln mit Impfnachweis. Ihr Senioren-Café-Team.

**Synodaler Weg:** Papst Franziskus hat alle Gläubigen aufgerufen, sich an der Vorbereitung der Weltbischofssynode im Herbst 2023 zum Thema Synodalität zu beteiligen. Auch das Erzbistum Berlin folgt gerne diesem Aufruf und lädt Sie ein, sich in Ihren Pfarreien, Gruppen, Gemeinden, Verbänden, Einrichtungen, Initiativen, Familienkreisen uvm. über Ihre Erfahrungen von Synodalität auszutauschen. Eine Auswahl an leitenden Fragen zum Thema finden Sie unter dem Link zum Brief unseres Erzbischofs. Die Rückmeldungen können Sie entweder digital ([www.erzbistumberlin.de/vorbereitung-weltsynode](http://www.erzbistumberlin.de/vorbereitung-weltsynode) oder an [theresa.theis@erzbistumberlin.de](mailto:theresa.theis@erzbistumberlin.de)) oder postalisch an Erzbischöfliches Ordinariat, z. Hd. Fr. Theresa Theis, Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin, bis zum 30. November 2021 senden.

**Die nächste Musikalische Andacht findet am 27. Oktober um 18:00 Uhr** in unserer Kirche statt. Kinder das Kinderchores singen und musizieren, auch gemeinsam mit ihren Eltern. Nach der langen Coronapause hat die sich Gruppe wieder zusammen gefunden. Wir laden Sie herzlich ein zum mitbeten und mitsingen.

**Gräbersegnung am 31.10. um 15:00 Uhr.** Wir laden Sie herzlich zur Andacht der Gräbersegnung schon am Sonntag 31.10. um 15:00 Uhr sowohl am Waldfriedhof Heerstrasse/Trakehner Allee 1, 14053 Berlin als auch am Friedhof Ruhleben, Am Hain 1, 13597 Berlin zur selben Uhrzeit. *Ihr Pastoralteam*

### **Rückblick Erntedank**

Bei tollem Wetter konnten wir am vergangenen Sonntag Erntedank feiern. Die Kirche war toll geschmückt und der Pfarrgarten war bei der Messe, die die Kita gestaltete, so voll wie lange nicht mehr. Die Kinder stellten die Geschichte von den Arbeitern im Weinberg in den Mittelpunkt. Wir hörten, dass Gottes Gerechtigkeit anders sein kann, als unsere menschliche und er möchte, dass alle genug zum Leben haben. Beim anschließenden Gemeindecafé, zu dem die Kitafamilien einluden, nutzten viele die Gelegenheit zur Begegnung. Vielen Dank an alle, die gestaltet und vorbereitet haben. Durch die sehr vielen Spenden für die Suppenküche wurde deutlich, dass unsere Gemeinde dazu beitragen möchte, dass in unserer Stadt alle Menschen satt werden. Herzlichen Dank an alle, die Lebensmittel und Hygieneartikel mitgebracht haben. Die Körbe und Tüten konnten gleich am Montag in die Gemeinde Maria unter dem Kreuz gefahren werden. PGR